



Eisenbahn-Bundesamt, Postfach 20 05 65, 53135 Bonn

DB Netz AG  
I.NVR 1  
Theodor-Heuss-Allee 7  
60486 Frankfurt / Main

Bearbeitung: Dmitrii Bukharin  
Telefon: +49 (228) 9826-267  
Telefax: +49 (228) 9826-9199  
E-Mail: BukharinD@eba.bund.de  
Ref23@eba.bund.de  
Internet: www.eisenbahn-bundesamt.de  
Datum: 28.06.2019  
VMS-Nummer: 3418862

Geschäftszeichen (bitte im Schriftverkehr immer angeben)  
23.11-23bsi/002-1107#080

Betreff: Genehmigung gemäß § 11 Abs. 2 AEG zur dauerhaften Einstellung (Stilllegung) des Betriebes der Gleise 9 und 109 im Bahnhof Baalberge  
Bezug: Antrag der DB Netz AG vom 12.04.2019 mit dem Zeichen I.NVR 1 - SO - Baalberge  
Anlagen: 0

Sehr geehrte Damen und Herren,

### **Genehmigung gemäß § 11 Abs. 2 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)**

1. Auf den Antrag vom 12.04.2019 erteile ich der DB Netz AG, Theodor-Heuss-Allee 7 in 60486 Frankfurt am Main, die Genehmigung gemäß § 11 Abs. 2 AEG zur dauerhaften Einstellung (Stilllegung) des Betriebes der Gleise 9 und 109 im Bahnhof Baalberge.
2. Gleichzeitig ergeht eine Entscheidung nach § 11 Abs. 1 S. 5 AEG, nach der auf eine Bekanntgabe nach § 11 Abs. 1a AEG (3-monatige öffentliche Ausschreibung zur Übernahme der Infrastruktureinrichtung durch Dritte) verzichtet werden darf.
3. Dieser Bescheid ist gemäß § 7h AEG kostenpflichtig. Es werden Gebühren gemäß der Verordnung über Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen der Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes (BEGebV) erhoben. Über die Höhe ergeht ein gesonderter Kostenbescheid.

Hausanschrift:  
Heinemannstraße 6, 53175 Bonn  
Tel.-Nr. +49 (228) 9826-0  
Fax-Nr. +49 (228) 9826-9199  
De-Mail: poststelle@eba-bund.de-mail.de

Überweisungen an Bundeskasse Trier  
Deutsche Bundesbank, Filiale Saarbrücken  
BLZ 590 000 00 Konto-Nr. 590 010 20  
IBAN DE 81 5900 0000 0059 0010 20 BIC: MARKDEF1590

## **Nebenbestimmung**

Die DB Netz AG ist verpflichtet, den genauen Zeitpunkt der Realisierung der Stilllegung folgenden Behörden mitzuteilen:

- a) Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Robert-Schuman-Platz 1 in 53175 Bonn;
- b) Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt, Turmschanzenstr. 30 in 39114 Magdeburg;
- c) Eisenbahn-Bundesamt, Postfach 200 565 in 53135 Bonn.

Diese Genehmigung tritt mit ihrer Bekanntgabe in Kraft. Die DB Netz AG erhält damit Gelegenheit, spätestens bis zum Ablauf des **15.06.2020** von der Genehmigung Gebrauch zu machen. Verstreicht diese Frist ungenutzt, erlischt diese Genehmigung.

## **Hinweis**

Ab dem Zeitpunkt der Realisierung der Stilllegung endet für die DB Netz AG die Pflicht zur Aufrechterhaltung des Betriebes und der Instandhaltung. Für alle Eisenbahnverkehrsunternehmen erlischt gleichzeitig der Anspruch auf Zugang zu den Gleisen 9 und 109 im Bahnhof Baalberge im Land Sachsen-Anhalt.

## **Begründung:**

Mit dem Schreiben vom 12.04.2019 hat die DB Netz AG beim Eisenbahn-Bundesamt eine Genehmigung gemäß § 11 Abs. 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) zur dauerhaften Einstellung (Stilllegung) des Betriebes der Gleise 9 und 109 im Bahnhof Baalberge im Land Sachsen-Anhalt beantragt.

Die DB Netz AG begründet den Antrag mit wirtschaftlichen Kriterien. Die Gleise 9 und 109 wurden nach Angaben der DB Netz AG seit ca. 5 Jahren nicht genutzt und sollen im Rahmen von Infrastrukturanpassungen stillgelegt werden. Den Vorhaltungskosten für diese Gleise stünden keine Erlöse gegenüber, der Weiterbetrieb der Gleise sei daher für die DB Netz AG unzumutbar.

Aus Sicht der DB Netz AG, Regionalnetz Elbe-Saale sind keine Nutzungen der Gleise 9 und 109 zu erwarten. Daraus wird geschlossen, dass ihr der Weiterbetrieb der Gleise nicht zuzumuten ist.

Nach Angaben der DB Netz AG sind die Gleise 9 und 109 im Bahnhof Baalberge in den letzten 24 Monaten nicht genutzt und auch nicht nachgefragt worden.

Für die Entscheidung nach § 11 Abs. 1 S. 5 AEG, nach der auf eine Bekanntgabe nach § 11 Abs. 1a AEG (3-monatige öffentliche Ausschreibung zur Übernahme der Infrastruktureinrichtung durch Dritte) verzichtet werden darf, lagen wie beschrieben die Voraussetzungen vor.

Das Land Sachsen-Anhalt wurde mit Schreiben vom 30.04.2019 ins Benehmen gesetzt und hatte keine Einwände gegen die Erteilung der Genehmigung zur geplanten dauernden Einstellung des Betriebes.

Da alle Voraussetzungen für eine Erteilung der Genehmigung erfüllt sind, war gemäß § 11 Abs. 2 AEG die Genehmigung zur Stilllegung der vorgenannten Serviceeinrichtungen zu erteilen.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Zentrale des Eisenbahn-Bundesamtes, Heinemannstraße 6 in 53175 Bonn oder bei einer der Außenstellen dieser Behörde einzulegen. Der Widerspruch kann auch auf elektronischem Weg durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: [poststelle@eba-bund.de-mail.de](mailto:poststelle@eba-bund.de-mail.de).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

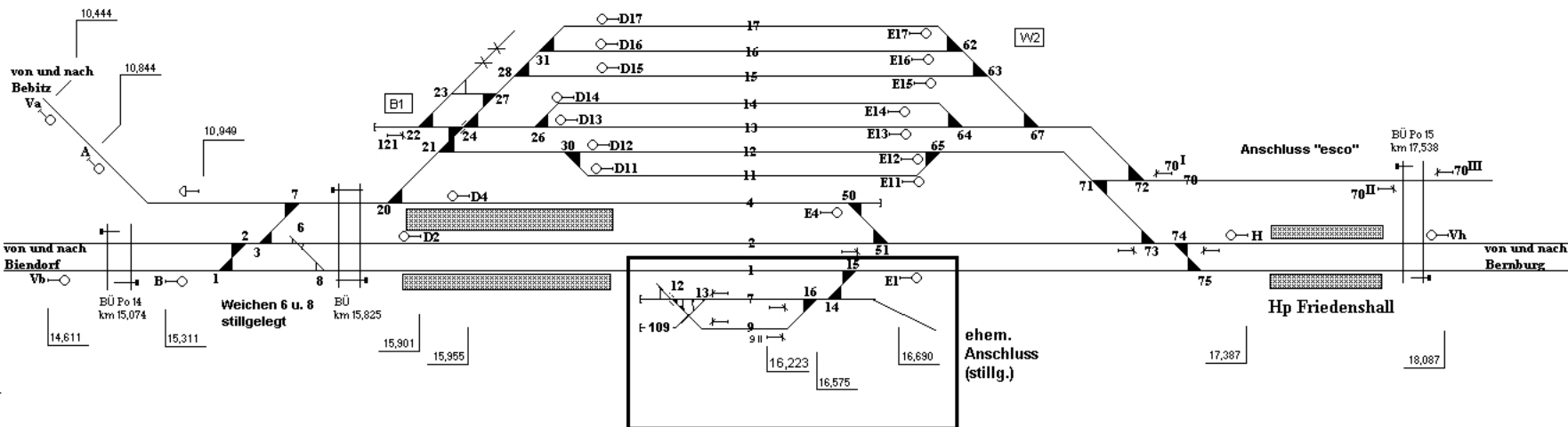
Tüngler



# Baalberge

Anschlussweichen esco  
sind Weichen 21 und 71

- W21 (Oberbau) Eigentum esco,
- W71 Eigentum Netz



SAP 31.08.17

W 12, 13 stillg. "S"

Gl 7, 9, 109 Kennz. "W"

A/LS W 15 mit Vorhaben "Spurplan Baalberge"

(T.016075319) vorgesehen => damit Stilllegung Gl. 7, 9, 109